

## DAS CWA KINDERHEIM

Das Kinderheim der CHILDREN WELFARE ASSOCIATION (CWA) wurde im Jahr 2001 von dem nepalesischen Ehepaar Thak Bahadur und Ganga Devi Sunar mit damals 11 Kindern in Pokhara/Nepal gegründet.



Hier werden Waisen-, Halbwaisenkinder und verwahlte Kinder aufgenommen, die aus ärmsten familiären Verhältnissen stammen. Die meisten gehören der untersten, gesellschaftlichen Kaste an.

Mittlerweile leben 20 Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren (10 Mädchen, 10 Jungen) wie in einer Großfamilie unter einem Dach und genießen Zuwendung und Betreuung in einer geborgenen, familiären Atmosphäre.



### DIE SITUATION IN NEPAL

*Nepal zählt zu den 6 ärmsten Ländern der Welt. Seit Jahren führt die unklare politische Situation immer wieder zu Unruhen, unter denen die Bevölkerung und dabei besonders die Kinder leiden.*

Nepal hat ca. 25 Millionen Einwohner (ca. 90% Hindus), deren Lebenserwartung bei durchschnittlich 54 Jahren liegt. Das Pro-Kopf-Einkommen beträgt nur 250 US\$, die Alphabetisierungsrate liegt bei 28%.

Mehr als die Hälfte der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze, ca. 40% hat keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser und die Hälfte der Kinder ist mangelernährt. Da ca. 45% der Kinder unter 15 Jahren zur Sicherung des Lebensunterhaltes der Familien arbeiten müssen, besucht nur jedes vierte Kind regelmäßig eine Schule.



Unreines Trinkwasser, mangelnde Hygiene und der Rauch der offenen Feuerstellen sind die Hauptursachen für Krankheiten. Bis zu 80% der Bevölkerung leiden an parasitären Infektionen und weit verbreitet sind auch Tuberkulose, Lepra und Aids.

### DIE AUFGABEN UND ZIELE DES KINDERHEIMES

- *ein Zuhause, Geborgenheit, Liebe, Unterstützung und regelmäßige Mahlzeiten anzubieten*
- *eine kontinuierliche, qualifizierte Schulausbildung zu ermöglichen*
- *die erforderliche medizinische Versorgung sicher zu stellen*
- *eine umfassende Erziehung zum Individuum in einem sicheren familiären Umfeld zu gewährleisten*



## DIE SCHULBILDUNG

In Nepal gibt es zwei verschiedene Schulsysteme, die staatlichen ‚Government Schools‘ und die privaten ‚Boarding Schools‘. Am Anfang gingen die Kinder auf die staatliche Schule. In den Klassenzimmern saßen 70 bis 100 Kinder auf den Schulbänken vor meist überforderten Lehrkräften.

Unter diesen Bedingungen machten die Kinder keine oder nur geringe Lernfortschritte.

Wir waren betroffen von der großen Lernmotivation der Kinder und der geringen vorhandenen Chancen auf eine gute Bildung. Deshalb suchten wir eine bessere Schule und fanden die „Shining Star Boarding School“, eine kleine, private Schule mit kleineren Klassen und Englisch als Unterrichtssprache in allen Fächern.

Die Kinder waren vom Schulwechsel begeistert und erzielten seither mit großer Motivation gute Lernerfolge.



## UMZUG IN EIN GRÖßERES HAUS

Ende 2004 konnten wir mit den gesammelten Spendengeldern den Umzug in ein größeres Haus realisieren. Durch den Zuwachs an Kindern und den benötigten Raum für die Schulaufgaben war das kleine ärmliche Heim zu eng geworden.

Die ältesten Kinder halfen bei der Renovierung des Hauses mit. Seitdem gibt es viel mehr Platz für alle und die meisten haben nun ein eigenes Bett.

Auch im neuen Haus musste zunächst die gesamte Wäsche der 20 Kinder und ihre Schuluniformen wie zuvor von Hand gewaschen werden. Hier konnten wir Abhilfe schaffen und endlich eine Waschmaschine kaufen.

## DIE ZUKUNFT

Neben der Sicherung der Grundversorgung mit Lebensmitteln, der medizinischen Versorgung und dem Aufbringen des Schulgeldes ist das nächste große Ziel der Bau eines eigenen Hauses für das Kinderheim. Denn nur so ist man nicht der Willkür der Vermieter ausgesetzt und eine langfristige Existenzsicherung ist gewährleistet.

Auch die Weiterbildung der Heimkinder nach dem Schulabschluß muß finanziert werden, damit sie einen Beruf erlernen und ihr Leben selbständig führen können.



## HILFE AUS DEM AUSLAND

Barbara Rentsch und Peter Vecker unterstützen das CWA Kinderheim organisatorisch und finanziell. Barbara Rentsch kam als Volontärin 2002 das erste Mal nach Pokhara und hatte schnell erkannt, dass eine gesicherte Existenz ohne ausländische Unterstützung nicht möglich ist. 2003 hat sie den Schulwechsel der Kinder und 2004 den Umzug in das grössere Haus ermöglicht.

Beide verbringen sie viel Zeit in Nepal und helfen, wo immer es nötig ist. In ihrer Heimat, der Schweiz und in Deutschland, halten sie Vorträge und sammeln Spenden für das Kinderheim.

## WIE KÖNNEN SIE HELFEN?

CWA erhält wie die meisten sozialen Einrichtungen keinerlei staatliche Unterstützung und hat kein reguläres Einkommen. Finanzielle Zuwendungen kommen ausschliesslich durch private Spenden und die Übernahme von Patenschaften.

Da die weit verbreiteten Einzel-Patenschaften oft zu sozialen Ungleichbehandlungen der Kinder führen, bitten wir um die Übernahme von so genannten Kollektiv-Patenschaften. Dabei wird nicht nur ein einzelnes Kind unterstützt, sondern Ihr Geld fließt in den Gemein-Pool des Kinderheims. Auf Wunsch ist aber auch hierbei der direkte Kontakt zu einem Kind möglich.

Die gesamten Kosten für ein Kind betragen 60 SFr. / 40 € pro Monat oder 720 SFr. / 480 € pro Jahr.

Es ist auch möglich, nur die Kosten für die Schulbildung zu übernehmen. Diese betragen für Schulgeld, Schuluniform und Schulmaterial pro Kind 150 SFr. / 100 € im Jahr.

Unabhängig davon ist jede Spende für die Unterstützung des Kinderheims willkommen.

## UNSERE GARANTIE

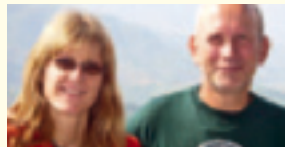
Wir garantieren, dass 100 % Ihres gespendeten Geldes direkt im Kinderheim ankommt und keine Verwaltungskosten entstehen! Steuerlich absetzbare Spendenquittungen sind für die Schweiz und Deutschland möglich. Bitte nehmen Sie dafür per E-Mail unter [cwa-nepal@email.de](mailto:cwa-nepal@email.de) Kontakt mit uns auf.

## IHR KONTAKT ZUM CWA KINDERHEIM



### IN NEPAL:

Children Welfare Association  
Thak Bahadur, P.O. Box 297  
Mahendrapool, Pokhara, Nepal.  
E-Mail: [cwa-nepal@email.de](mailto:cwa-nepal@email.de)  
[www.geocities.com/cwanepal](http://www.geocities.com/cwanepal)



### IN DER SCHWEIZ:

Barbara Rentsch & Peter Vecker  
Grenzacherweg 155  
CH-4125 Riehen / Schweiz  
E-Mail: [barbara.rentsch@bluewin.ch](mailto:barbara.rentsch@bluewin.ch)  
E-Mail: [peter.vecker@email.de](mailto:peter.vecker@email.de)

## DIE BANKVERBINDUNGEN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG:

**NEPAL:** Bank of Kathmandu LTD, Kathmandu, Nepal  
Kontoinhaber: Children Welfare Association  
SWIFT CODE: BOKLNPKA Konto-Nummer: 070700001913

**SCHWEIZ:** Migros Bank CH-4002 Basel  
Kontoinhaber: Barbara Rentsch, Konto-Nr.: 16-108.775.3.03  
BC 8413 PC 40-898-3, IBAN CH1408413016108775303  
SWIFT CODE: MIGRCHZZ, Vermerk: CWA Nepal

**DEUTSCHLAND:** DKB Bank D-10117 Berlin  
Kontoinhaber: Peter Vecker, Konto-Nr.: 16108953  
BLZ 12030000, IBAN DE63120300000016108953  
SWIFT/BIC: BYLADEM1001, Vermerk: CWA Nepal

## HERZLICHEN DANK FÜR IHRE HILFE!



# CHILDREN WELFARE ASSOCIATION

## Ein Kinderheim in Pokhara, Nepal



CWA ist eine Non-Government-Organisation (NGO). Das Kinderheim ist registriert unter Nr. 4062 beim C.D.O. Office, Kaski District und unter Nr. 12125 beim Social Welfare Council in Kathmandu.